

SC besessen von einem Geist

Post by "Sternenfaenger" of Feb 25th 2019, 2:18 pm

[Quote from Vulpis](#)

Zu den Dämonen; Ist das nicht fast mit paktieren gleich zu setzen, wenn ein SC von einem Dämon besessen ist, sodass jeder Geweihte versuchen würde den Charakter zu läutern, sprich Praios' reinigendem Feuer zu übergeben? Ich denke mir halt, dass sowas einfach für den Anfang zu krass wäre, wenn sie die Welt von DSA noch nicht verstanden haben.

Das würde den Paktierern gefallen, wenn die einfach nur [Morcane](#) und [Nephazzim](#) beschwören und auf Geweihte hetzen müssten, damit die sich dann gegenseitig erledigen. Ein Dämon kann in einen Menschen fahren, und versuchen, ihn mit Gewalt zu Kontrollieren. Das Opfer läd dabei keine Schuld auf sich, sondern ist auch aus Sicht der Kirche i.d.R. ein Opfer.

Erst beim Paktschluss wirds unangenehm, und die Methoden, diesen zu brechen beinhalten oft den Tod des Paktierers.

Ein Dämon kann auch versuchen, seinem Opfer Angebote zu machen und dieses in die Nähe eines Paktes zu treiben. Stell dir Mephisto bei Faust vor: Er gibt dir, wonach du verlangst, aber gleichzeitig versucht er, dich zu Missetaten zu bewegen. Gerade, wenn der Dämon dann noch die Wahrnehmung des Opfers manipulieren kann... Die Besessenheit muss ja nicht mit einem Paktschluss enden, aber ein Minderpakt kann da schon mal bei rauspringen. Dämonen sind unfleisch-gewordenes Böses - die Versuchen so viel Schaden in der Welt anzurichten, wie nur geht. Statt einem Besessenen nur weh zu tun macht es doch viel mehr Spaß, wenn der einen permanenten Schatten auf der Seele hat, und vielleicht noch Hunger hat auf mehr.

Ein Piratengeist kann ja auch einen Teil dieses Weges schon gegangen sein - hätte er nur noch ein bisschen mehr Zeit - oder könnte er seine Rache noch zu Ende führen...